

BASIC-COMPONENTS

zur Anwendung auf Coco mit Leitungswasser

Woche 1 – Keimung

All Essentials: 0,25 g/L

EC-Ziel: 0,3–0,4

pH-Ziel: 5,8

💡 Huminsäuren & Algen fördern Keimung und Wurzelbildung. NPK noch kaum nötig.

Woche 2 – Jungpflanze

Growth: 0,30 g/L

All Essentials: 0,30 g/L

EC-Ziel: 0,6–0,8

pH-Ziel: 5,8–5,9

💡 Erste Stickstoffversorgung; All Essentials verbessert Wurzelaufnahme.

(frühestens) Woche 3–4 – Vegetatives Wachstum

Growth: 0,75 g/L

All Essentials: 0,40 g/L

EC-Ziel: 1,1–1,3

pH-Ziel: 5,8

💡 N-Verfügbarkeit für kräftiges Blattwachstum. Gießen bis leichter Drain (10–20 %).

(frühestens) Woche 5 – Vorblüte

Growth: 0,50 g/L

Bloom: 0,30 g/L

All Essentials: 0,50 g/L

EC-Ziel: 1,3–1,5

pH-Ziel: 5,8–5,9

💡 Beginn Blüteninduktion: weniger N, mehr P/K. Mischdüngung stabilisiert Nährstoffspektrum.

(frühestens) Woche 6–8 – Hauptblüte

Bloom: 0,85–0,90 g/L

Growth: 0,30 g/L

All Essentials: 0,60 g/L

EC-Ziel: 1,6–1,8

pH-Ziel: 5,8–6,0

💡 Höchster P/K-Bedarf. Growth in kleiner Menge für N und Spurenelemente. EC >1,9 vermeiden → Salzstress!

(frühestens) Woche 9 – Spätblüte

Bloom: 0,90–1,00 g/L

All Essentials: 0,40 g/L

EC-Ziel: 1,5–1,6

pH-Ziel: 5,9–6,0

💡 Stickstoff fast raus, P/K für Reife hoch. Aromabildung wird durch All Essentials (Huminsäuren) unterstützt.

(frühestens) Woche 10–11 – Spülung

Nur Leitungswasser (EC <0,4)

Optional: All Essentials 0,10 g/L

pH-Ziel: 5,8–6,0

💡 Salze ausspülen → bessere Qualität. ALL ESSENTIALS in Mini-Dosis hält Mikrobiologie aktiv.

Grundregeln für den Anbau auf Coco

1. Immer Drain erzeugen

- Bei jeder Bewässerung ca. 10–20 % Drain erzeugen.
- Hintergrund: Coco speichert Salze; ohne Drain steigt der EC im Substrat stark an
→ Gefahr von Überdüngung, Kaliumüberschuss, Ca/Mg-Mangel.

2. Calcium/Magnesium Management

- Coco neigt dazu, Ca und Mg an den Austauschplätzen zu binden.
- Dein Leitungswasser liefert meist Ca (und oft etwas Mg). Prüfe aber den Wasserbericht!
 - Bei weichem Wasser (<0,2–0,3 mS/cm) solltest du unbedingt Ca/Mg ergänzen.
- Bei hartem Wasser (>0,6 mS/cm) reichen oft die natürlichen Gehalte + Growth/Bloom (MgO 2–4 %).

3. Bewässerungsfrequenz

- Jungpflanzen: 1×/Tag, Substrat nicht austrocknen lassen.
- Ab Hauptwachstum: 2–3×/Tag kleine Mengen, Drain im Auge behalten.
- Kokos sollte nie komplett austrocknen – sonst sterben die Wurzelhaare ab.

4. pH-Kontrolle ist kritischer als bei Erde

- Optimal 5,7–6,0.
- Zu niedriger pH (<5,5): Gefahr von Ca/Mg/Mikronährstoff-Blockaden.
- Zu hoch (>6,2): P und Mikronährstoffe werden gebremst.

5. EC im Substrat kontrollieren

- Ab und zu den Drain messen
- EC_Drain sollte nicht >0,3–0,4 über der Nährlösung liegen.
- Wenn höher → einmal mit 50–70 % EC durchspülen.

6. Aufbau Bodenkultur

- Produkte wie All Essentials sind Gold wert: Huminsäuren + Algen + Mikroben fördern die Pufferung im Coco.
 - Sie helfen, Ca/Mg und Spurenelemente besser verfügbar zu halten.

7. Spülung (Flush)

- Vor der Blüteumstellung (Woche 5) und in der letzten Woche immer eine Spülung mit halber EC (oder nur Wasser) einplanen.
 - So hältst du das Substrat „sauber“ und verhinderst einseitige Anreicherungen.